

„Westlicher Ortseingang“ – wie ist der aktuelle Stand?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

um einen Arbeitsnamen zu haben, wurden die Neuplanungen und die Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich zwischen der Bildstraße und dem Kreisverkehr in Richtung Flein unter einer Begrifflichkeit zusammengefasst, durchgesetzt hat sich hierfür der Begriff „westlicher Ortseingang“. Dieser Bereich wurde von den Fachplanern in 5 Baufelder aufgeteilt – wovon ein Teil die sogenannte Freiflächenplanung ist. Nicht jedes Baufeld ist hinsichtlich Entscheidungs- und Planungstiefe gleich weit entwickelt, an der einen oder anderen Stelle gilt es noch Detailarbeit zu leisten. Insofern bitten wir, die Illustrationen immer auch als vorläufigen Stand zu betrachten.



Ärztehaus

Zur Sicherung der ärztlichen Versorgung, wie auch aus städtebaulichen Überlegungen heraus ist das neue „Ärzte- und Dienstleistungszentrum“ im Bereich des Baufeldes 1 von zentraler Bedeutung.

ilsfeld
tradition & weitsicht



Auf einer Grundfläche von ca. 660 qm werden in einem vom Architekturbüro Vogt und Heller aus Neckarsulm entworfenen Gebäude ca. 1.800 qm Praxis- und Büroflächen entstehen. Die Kreissparkasse Heilbronn wird entlang der König-Wilhelm-Straße im EG Quartier beziehen. Im rückwärtigen Bereich des EG wird die Apotheke der Familie Wohlhoff untergebracht sein, welche in Ilsfeld die Hirsch-Apotheke der Familie Ziegler übernommen hat. Klar ist, dass die Planungen der Familie Wohlhoff auch die Weiterführung der Hirschapotheke vorsehen; beide Filialen sollen sich ergänzen und das Angebot vor Ort komplementieren und abrunden.



Oberhalb der Kreissparkasse wird die Frauenarztpraxis von Frau Dali Konstanz Platz finden, gleich nebenan wird die hausärztliche Praxis von Frau Dr. Gaby Schlereth und Herrn Dr. Wertsch untergebracht sein.

Oberhalb der Apotheke finden sich die Praxisräume der Praxisgemeinschaft Dr. Hulde / Dr. Buchholz / Dr. Fellger, bei der auch Herr Dr. Hofmann noch ab und an tätig sein wird. Der Standort im Johann-Geyling-Weg 1 wird dann nicht weiter geführt werden. Auch die bisherige Praxis in der Winzerstraße 12 in Auenstein soll nicht auf Dauer fortgeführt werden. Hier gibt es Überlegungen und Planungen, einen Neustandort in zentraler Lage zur Versorgung der Bürgerschaft in Auenstein weiter zu entwickeln.

Im Dachgeschoss findet sich die Praxisgemeinschaft für Psychotherapie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen Frau Geiger und Frau Zuschlag. Auf der obersten Etage wird zudem eine Praxisneugründung erfolgen, über die wir zu einem späteren Zeitpunkt ausführlich berichten werden.

Einzig für das Dachgeschoss im rückwärtigen Bereich gibt es noch keinen unterschriebenen Mietvertrag, Interessenten gab es schon reichlich. Eine Vermietung für nicht medizinische Zwecke wird bis auf weiteres zurückgestellt, zumal es konkrete Verhandlungen mit Ärzten für diesen Bereich gibt.

Über die Zufahrtssituation, die Parkierung rund um das neue Ärzte- und Dienstleistungszentrum, die Finanzierung, die Auswirkungen auf den Einzelhandel und das im rückwärtigen Bereich platzierten Wohnhaus berichten wir in Teil 3 unserer Serie.

